Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 15 (1911-1912)

Heft: 7

Rubrik: Zum Bilderrätsel in Nr. 6

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ängsten, Liebes- und Wassernöten im Bilde erwischt hat, das ist köstlich zu beobachten. Die Schriftsteller, denen die schwere Aufgabe zugefallen ist, mit diesen Meistern der Freiaufnahme in der Schilderung ihres Tieres zu wetteifern, haben sich ihr gewachsen gezeigt: nicht nur Leverkus selbst in der Schilderung des Eisbären, Ernst Schäff in der von Walroß und Moschusochse und Fritz Bley, der uns die grausige Romantik eines alten Dachs-Mutterbaues, einer unbezwungenen Raubritterburg, mit erleben läßt, sondern auch die Schilderer der Kleinen, Verfemten und Verhaßten. Namentlich hat Frau Else Soffel verstanden, das lichtscheue Treiben des Ziesels, der Brandmaus und der Fledermäuse mit prächtigem Humor zu schildern. Es ist ein Werk, dem kaum eins zur Seite zu stellen ist.

Zum Bilderrätsel in Nr. 6.

Es sind 187 richtige Lösungen eingegangen. (Nichts halb zu tun, ist edler Geister Art.)

Die Gewinner der drei ersten Preise sind:

1. Herr Joh. Gentsch, Kolumbusstraße 12, Rorschach. (Adolf Vögtlin: Heinrich Manesse's Abenteuer und Schicksale.)
2. Herr Hans Steiner, Schwalmenacker 20, Winterthur. (Huggenberger: Das Ebenhöch.)
3. Frau E. Hügi-Lanz, Gottstadt bei Biel. (Josef Reinhart: Heimwehland.]

Die Folgenden erhalten je einen gebundenen Jahrgang „Am Häuslichen Herd".

Frl. M. Koch, Seminaristin, Stäfa.
Herr A. Diethelm-Schnellmann, Thalwil.
Herr J. Eugen Weber, Ennet-Baden.
Herr Pfarrer Berger, Heiligkreuz bei St. Gallen.
Frau Sophie Hartmann-Simmen, St. Moritz-Bad.
Herr W. Hegetschweiler, Grenzstraße 28, Winterthur.
Frau E. Fritschi, Breitestraße 40, Winterthur.
Herr E. Meister, Juwelier, Zürich.
Frl. Emilie Furrer, Florastraße 54, Zürich V.
Herr R. Brunner, Lindenbachstraße 26, Zürich IV.
Herr W. Greitmann, Englischviertelstraße 4, Zürich IV.
Frl. W. Reutimann, Postbeamte, Kreuzstraße 46, Zürich V.
Frau E. Schiller-Gruber, Seestraße 342, Zürich II.
Frau A. Hoffmann-Spengler, Neuwiesenstraße 77, Winterthur.
Herr Othmar Häuptli, Adjunkt, Aarau.
Frau J. Fischer, Spital, Frauenfeld.
Herr A. Conradin, Sent.

Soweit unsere Vorräte es gestatten, sind wir bereit, die Jahrgänge nach freier Wahl der Gewinner abzugeben. Wir bemerken jedoch, daß die Bände I und XII bereits vergriffen sind. Sollten wir bis zum 15. April von den Gewinnern keinen Bericht haben, so werden wir ihnen ohne Weiteres einen Jahrgang XIV zugehen lassen.

Redaktion: Dr. **Ad. Vögtlin in Zürich V, Asylstrasse 70.** (Beiträge nur an diese Adresse!)

Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.

Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.

Insertionspreise

für schweiz. Anzeigen: 1/1 Seite Fr. 72.—, 1/2 S. Fr. 36.—, 1/3 S. Fr. 24.—, 1/4 S. Fr. 18.—, 1/8 S. Fr. 9.—, 1/16 S. Fr. 4.50;

für Anzeigen ausländ. Ursprungs: 1/1 Seite Mk. 72.—, 1/2 S. Mk. 36.—, 1/3 S. Mk. 24.—, 1/4 S. Mk. 18.—, 1/8 S. Mk. 9.—, 1/16 S. Mk. 4.50.

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse,** Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Luzern, Schaffhausen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln a. Rh., Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.